

Funktion Spionspiegel

Die Funktion des Spionspiegels ist abhängig vom unterschiedlichen Licht zwischen den Räumen zu beiden Seiten des Spiegels.

In einem hell erleuchteten Raum wirkt der Spionspiegel wie ein gewöhnlicher Spiegel, ist jedoch für einen Betrachter auf der gegenüberliegenden Seite durchsichtig wie ein Fenster. Idealerweise sollte der zu beobachtende Raum hell und gleichmässig und der Beobachtungsraum stets indirekt beleuchtet sein.

Das Verhältnis der Lichtstärken zueinander sollte möglichst 1:5 Lux (1:10 Lux bei Spionspiegel 20%) betragen.

Die Spionspiegel werden nach dem Magnetron-Sputtering-Verfahren hergestellt. Dabei wird nur eine der Swissfloat-Glasoberflächen beschichtet. Die Beschichtung ist sehr beständig und verändert sich nicht. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Beschichtung beim Handling nicht durch scharfe Gegenstände (Schraubenzieher, Glasschneider usw.) zerkratzt wird.

Zur Reinigung von Spionspiegeln empfehlen wir z.B. saubere und weiche Baumwolllappen oder Fensterleder. Wässrige, neutrale und schwach alkalische Glasreiniger ohne Zusätze von abrasiven Stoffen (erlaubte Anteile von Ammoniak < 5 Vol.-% sowie mit Wasser mischbare organische Lösungsmittel < 5 Vol.-%) wie z.B. Flux oder Ajax. Keinesfalls darf die beschichtete Glasfläche aber mit Rasierklingen abgeschabt oder mit scharfen Poliermitteln gereinigt werden (bitte Verarbeitungsrichtlinien www.luxar.ch beachten).



1%



12%



20%



WC – Sicht von aussen



WC – Sicht von innen